



Wir gestalten die Zukunft
der Innenstadt gemeinsam.
Bringen Sie sich ein!



So können Sie mitmachen!

Ihre Meinung als Bürgerinnen und Bürger von Dormagen oder als Aktive in der Dormagener Innenstadt ist uns wichtig. Bei der Erstellung des Gestaltungsleitfadens sowie der Konzepterarbeitung der Kölner Straße und der Nebenstraßen möchten wir Ihre Ideen und Hinweise gerne aufnehmen. Daher bieten wir Ihnen zwei unterschiedliche Formate zur Beteiligung an, die auf die jeweiligen Planungsbausteine zugeschnitten sind.

Termine im Überblick

Beteiligung zum Gestaltungsleitfaden für die Dormagener Innenstadt

Stadtspaziergang, 8. Juni von 10 Uhr bis ca. 11.30 Uhr

Treffpunkt: Paul-Wierich-Platz
um Anmeldung wird gebeten

Beteiligung zur Gestaltung der öffentlichen Räume

Marktstand, Paul-Wierich-Platz
5. Juli zwischen 9 Uhr und 13 Uhr
Anmeldung ist nicht erforderlich

Anmeldeoptionen: Für den Stadtspaziergang wird aufgrund begrenzter Kapazitäten um eine Anmeldung bis zum 2. Juni gebeten. Bitte nutzen Sie den beigefügten **QR-Code** oder schreiben Sie eine **Mail** an stadtplanung@stadt-dormagen.de

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Hinweise!

Aktuelle Informationen zu den laufenden Planungsprozessen finden Sie hier:

www.dormagen.de/masterplan
Schauen Sie gerne regelmäßig vorbei!

Ansprechpersonen

Der Gestaltungsleitfaden sowie die Gestaltungskonzepte zur Kölner Straße werden von der Stadt Dormagen mit Unterstützung des Dortmunder Büros Pesch Partner Architektur Stadtplanung GmbH erarbeitet.

Bei Fragen und Anregungen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs Städtebau zur Verfügung. Ansprechpartner:

Herr Andreas Mayer
Telefon: 02133.257-6151
E-Mail: andreas.mayer@stadt-dormagen.de

Projektteam bei Pesch Partner Architektur Stadtplanung GmbH: Herr Felix Kutzera | Frau Jacqueline Thate

pp a|s

Jetzt anmelden und informieren!
www.dormagen.de/masterplan



ISEK / Masterplan
Dormagen Innenstadt



Unser Ziel:
Eine zukunftsfähige,
attraktive und lebendige
Innenstadt!

Was wollen wir erreichen?

Aufbauend auf dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) arbeitet die Stadt Dormagen intensiv an der Umsetzung der dort aufgestellten Maßnahmen. Unter der Überschrift „Aktivierung der Kölner Straße“ wurde das Ziel formuliert, die Gebäude und das Stadtbild aufzuwerten sowie die öffentlichen Räume im Sinne einer einheitlichen Gestaltungssprache besser in Szene zu setzen.

Zur Erreichung dieser Ziele wurde das Büro Pesch Partner Architektur Stadtplanung GmbH aus Dortmund mit der Erarbeitung eines Gestaltungsleitfadens für die Gebäude und Werbeanlagen in der Innenstadt sowie mit einem Gestaltungskonzept für die öffentlichen Räume der Kölner Straße beauftragt.

Wozu dient der Gestaltungsleitfaden für die Gebäude?

Der Leitfaden beschreibt die prägenden Gestaltungsmerkmale der Innenstadt und formuliert Empfehlungen für zukünftige Umbau- und Neubauvorhaben sowie die Anbringung von Werbeanlagen. Er zielt darauf ab, das Stadtbild zu schützen und aufbauend auf der vorherrschenden Dormagener Architektur weiterzuentwickeln.

Der Gestaltungsleitfaden geht exemplarisch folgenden Fragestellungen nach:

- Wie kann das **Stadtbild** im Sinne der Nutzerinnen und Nutzer, Gewerbetreibenden sowie Besucherinnen und Besucher weiterentwickelt werden, ohne das Besondere, was die Innenstadt ausmacht, aufzugeben?
- Wie können gebäudetypische **Gestaltungsmerkmale** erhalten und gesichert werden?
- Wie kann die **Aufenthaltsqualität** für Bewohnerinnen und Bewohner, Nutzerinnen und Nutzer sowie Gäste erhöht werden?



Worauf konzentriert sich das Gestaltungskonzept für den öffentlichen Raum?

Unter dem Slogan „**Kölner Straße neu erwacht**“ erarbeitet das Konzept Gestaltungsideen, wie die Kölner Straße zukünftig attraktiver gestaltet werden kann. Dabei werden nur punktuelle Eingriffe vorgeschlagen, um ressourcenschonend und nachhaltig zu planen und damit einen Mehrwert für die Kölner Straße zu schaffen.

Das Gestaltungskonzept geht exemplarisch folgenden Fragestellungen nach:

- Wie kann sich die Kölner Straße als **Fußgängerzone** langfristig attraktiver aufstellen?
- Welche **Funktionen** übernimmt die Kölner Straße und welche Voraussetzung müssen zur Erfüllung dieser Funktionen geschaffen werden?
- Wie kann der **öffentliche Raum** einen Beitrag zur Klimaanpassung leisten?

